

Vorbereitungsteam:

Heidi Rudolf, Katharina Werk Basel, Interreligiöses Forum Basel (IRF)
E-Mail: h.rudolf@katharina-werk.org / Tel: 061 361 02 96

Daniel Burns, Jugendarbeit Pastoralraum Region Laufenburg
E-Mail: info@jugendarbeit-laufenburg.org / Tel: 076 594 61 82

Migmar Wangdu Christoph Raith, TIGBA (Tibetergemeinschaft Basel),
Interreligiöses Forum Basel (IRF)
E-Mail: raith.migmar@gmail.com / Tel. 078 671 81 99

Mitwirkende vor Ort:



Hindutempel Basel: Vignarajah Kulasingam und Team



Kontemplations-Schule Via Integralis: Isabelle Herrmann, Valeria Hengartner



Stiftung Islamische Kultur Basel: Nagua Milani, Riham Mahfouz & Reda Jäntti



Saadet Grandazzo Akyildiz von der Alevitischen Gemeinde Ba/Wü und Team



Bild: Ein Teil der «Spurensuch-Gruppe» am Friedenswochenende August 2018.

Eine interreligiöse Spurensuche in Basel

**Die religiöse Vielfalt stärkt
unseren eigenen Glauben.**

Die Schönheit und Chancen der
Gemeinsamkeiten und Unterschiede feiern.



18. - 19. Februar 2022

Die religiöse Vielfalt stärkt unseren eigenen Glauben

Eine interreligiöse Spurensuche in Basel: Diese Seminare der direkten Begegnung zwischen Menschen verschiedener religiöser und kultureller Herkunft haben eine mehrjährige Tradition im Katharina-Werk in Basel und der Kirchgemeinde Münchenstein. Ganz unterschiedliche Menschen trafen sich über die Generationen hinweg zu neuen gemeinsamen Erfahrungen. Dieses Mal reflektiert unser Titel das was wir sowohl in unseren Begegnungen, wie auch in anderen regelmässigen interreligiösen Begegnungen erlebt haben. Wenn wir uns in der Tiefe auf unsere religiösen Erfahrungen und den Glauben anderer Menschen einlassen, verlieren wir nichts von unserem – im Gegenteil! Wir können gemeinsam alte Traditionen mit neuen Erfahrungen füllen und so unseren eigenen Glauben verlebendigen. Und der gemeinsame interkulturelle Alltag, die Begegnungen mit Menschen anderer Tradition verändern sich von einem einfachen Nebeneinander zu einem echten Miteinander, vom nebeneinander leben zu einem Zusammengehörigkeitsgefühl von gläubigen Menschen in dieser Gesellschaft. So können wir miteinander an einer guten Zukunft für uns alle bauen. Deshalb setzen wir uns bei diesem neuen Treffen vor allem mit einem vertieften Innenblick der Religionen auseinander. Dort wo Glaubenssätze von einzelnen Menschen im Alltag erfahren und mit Leben gefüllt werden. Lassen wir uns aufeinander ein und lassen wir uns gegenseitig beschenken!

Mitwirkende Gemeinschaften und Traditionen:

- **Hindu Tempel Basel** (Mailandstrasse 30, Basel Dreispitz). Wir treffen uns am Freitag vor Ort zu einem Kennenlern-Apéro und einer Führung durch den Tempel mit anschliessendem Freitagsgebet (Puja). Danach sind wir eingeladen zum Abendessen und Gespräch.
- **Kontemplationsschule Via Integralis** (Katharina-Werk Basel). Wir treffen uns am Samstag zu Information und Übung christlicher Kontemplation (Meditation) und bleiben dafür im GundeliTreff.
- **Stiftung Islamische Kultur Basel** (Ferdaws-Moschee, Leimgrubenweg 6, 5. Stock, Basel Dreispitz) Anschliessend sind wir in der Moschee eingeladen zu Gebet, Gespräch und Mittagessen.
- **Alewitischer Landesverband BaWü** Wir begegnen alewitischen Mitgliedern zu Informationen, zu Gespräch und zu einem religiösen Ritual. Die Begegnung findet auch im GundeliTreff statt.

Zwischen den einzelnen Programmpunkten steht genügend Zeit für Reflexion und Erfahrungsaustausch zur Verfügung.

Ablauf:

Freitag: 17.30 – 22:00 Uhr

17:30 Uhr	Treffen beim Hindutempel zum Apéro und ersten Kennenlernen
17.45 – 18:15 Uhr	Führung durch den Hindutempel Informationen zum Hinduismus und den Tamilen in der CH Umsetzung der Lehren in den Alltag: was «geschieht» zuhause?
18.30 – 21:00 Uhr	Puja-Gebet mit Umzug
21.00 Uhr	Abendessen und Gespräch im Tempel
ca. 22:00 Uhr.	Ende

Samstag: 09.00 Uhr – 21.00 Uhr

09.00 Uhr	Treffen im GundeliTreff zur kurzen Vorstellungsrunde
09.30 – 10.15 Uhr	Rückblick und Austausch zum Besuch im Hindutempel
10.15 – 10.30 Uhr	Pause
10.45 – 12.30 Uhr	Einführung in die christliche Kontemplation & Mystik Geschichte der Mystik Randdasein in der Kirche & Aufbruch meditative Praxis und Umsetzung in den Alltag – ins Tun
13.15 Uhr	Ankunft in der Moschee - Stiftung Islamische Kultur Basel
13.30 – 13.45 Uhr	Gebet
14.00 Uhr	Mittagessen vor Ort
14.45 Uhr	Gesprächsrunde in der Moschee Religion im Alltag tiefere Hintergründe für die religiösen Vorgaben und was mit den Vorgaben wirklich gemeint ist
Ca. 16.15 Uhr	Austausch über beide Erfahrungen im GundeliTreff
17.15 – 17.30 Uhr	Pause
17.30 – 19.00 Uhr	Input zum Alewitentum als eigenständige Religion: Situation, Ritual und Gespräch (GundeliTreff)
19.00 – 19.30 Uhr	Einfaches Nachtessen im GundeliTreff
19.30 – ca. 21.00 Uhr	Abschlussrunde

Orte der Besammlung:

Freitag, 18. Februar 2022

Wann: 17:30 – ca. 22:00 Uhr

Wo: Hindutempel Basel, Mailandstrasse 30, Dreispitz, Basel

Samstag, 19. Februar 2022

Wann: 9:00 – ca. 21:00 Uhr

Wo: GundeliTreff, Solothurnerstrasse 39/Ecke Güterstrasse, 4053 Basel